

Krems, am 05.10.2023

Krems trauert um Walter Strasser

Der frühere Feuerwehr-Kommandant ist am 4. Oktober verstorben

Krems – Ehrenbrandrat Walter Strasser ist am 4. Oktober im 80. Lebensjahr verstorben. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch würdigt Strasser als „Persönlichkeit, die das Kremser Feuerwehrwesen und den Hochwasserschutz zeitgemäß weiterentwickelt hat“.

Die Verdienste von Walter Strasser für die Stadt Krems liegen in der Errichtung der modernen Feuerwehrzentrale und im Aufbau einer flächendeckenden Feuerwehrjugend. Er wirkte bei der Planung und Umsetzung des mobilen Hochwasserschutzes in Stein und des Hochwasserschutzes für den Kremsfluss federführend mit. Walter Strasser leitete 20 Jahre die Freiwillige Feuerwehr Krems als Kommandant. „In dieser Zeit hat er unzählige Akzente gesetzt und mit großem Engagement seine Verantwortung zum Wohle der Stadt und deren Bürgerinnen und Bürger ausgeübt“, würdigt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch den Verstorbenen als „Feuerwehrmann mit Leib und Seele und eine Persönlichkeit, die die Entwicklung eines innovativen und zeitgemäßen Feuerwehrwesens vorangetrieben hat.“

In die Ära Strasser fiel der Bau der Feuerwehrzentrale in der Austraße und die Aufwertung der Feuerwachen in den Stadtteilen sowie der Aufbau der neuen Betriebsfeuerwehren. Der Wasserdienst und der vorbeugende Brandschutz waren ihm stets große Anliegen. Für seine Verdienste wurde er vielfach ausgezeichnet. Im Jahr 2006 wurde Walter Strasser der Ehrenring der Stadt Krems verliehen.

Foto: © FF Krems/Donau, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227